

An die Medienvertreter

Jena, 18. Mai 2020

**Presseeinladung: Jena hilft in der Corona-Krise – 17 Initiativen erhalten
Förderung von der Thüringer Ehrenamtsstiftung**

| | |
|-----------------------|---|
| Was? | Pressegespräch zum ehrenamtlichen Engagement während der Corona-Krise und insbesondere der Förderung durch den Fonds „Nachbarschaftshilfe“ |
| Wann? | Mittwoch, 20. Mai 2020, 11 Uhr |
| Wo? | Bürgerstiftung Jena, Unterlauengasse 3, 07743 Jena |
| Wer ist dabei? | Heidi Scheller (Leiterin der Freiwilligenagentur Jena) und Vertreter der Organisationen: Tausend Taten e.V., WeltRaum Jena, foodsharing Jena |

Seit Ende März stellte die Thüringer Ehrenamtsstiftung mit dem Fonds „Nachbarschaftshilfe“ insgesamt 76 ehrenamtlichen, selbstorganisierten Projekten in Thüringen 21.664,26 Euro zur Verfügung. Die Vergabe erfolgte dabei über die lokalen Partner der Ehrenamtsstiftung. In Jena schaffte es die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Jena insgesamt 17 Anträge zu sammeln und an die Stiftung weiterzuleiten. Damit ist Jena die Stadt mit den meisten geförderten Projekten und der höchsten Fördersumme von 5059 Euro.

Heidi Scheller, die Leiterin der Freiwilligenagentur pflegt ein enges Netzwerk der Jenaer Vereine und Initiativen, vermittelt regelmäßig Ehrenamtliche und organisiert Weiterbildungen. Mit dem Nachbarschaftsfonds konnte sie den vielen engagierten Projekten in der Corona-Krise unkompliziert zu finanzieller Unterstützung verhelfen. „Bei mir meldeten sich innerhalb ganz kurzer Zeit viele verschiedene wunderbare Projekte“, so Heidi Scheller. „Von Masken-Nähen, über Einkaufshilfen bis zur mobilen Tafel war alles dabei. Besonders gefallen hat mir die Idee des Blasmusikvereins, die Online-Angebote für die frühmusikalische Bildung für Kindergartenkinder auf die Beine gestellt haben.“



Frank Krätzschar, der
Vorstandsvorsitzende der Thüringer Ehrenamtsstiftung meint zum Einsatz in Jena:
„Wir sind überwältigt, wenn wir lesen, dass in Jena Einkaufshilfen,
Lebensmittelausgaben und Lieferservices, Vermittlungshotlines, kostenfreie
Fahrdienste, die Ausgabe von selbstgenähten Masken oder digitale Hilfs- und
Beratungsangebote angeboten werden. Für dieses unglaubliche Engagement
bedanken wir uns.“

Der Nachbarschaftsfonds ist noch nicht ausgeschöpft. Es können sich weiterhin
Projekte bei Heidi Scheller bewerben. Weitere Infos unter: [www.buergerstiftung-
jena.de/hilfe-in-der-corona-krise.html](http://www.buergerstiftung-jena.de/hilfe-in-der-corona-krise.html)